Sind Soldaten Mörder? Analysen und Dokumente zum »Soldatenurteil« Redaktion: Christoph Weller

PROF. DR. DIRK FABRICIUS
Professur f. Strafrecht, Kriminologie u. Rechtspsychologie
Johann Wolfgang Goetha-Universität
Johann Main für Pakete

Inventarisiert in
Gerätekartei Karte _______ Ni.

Bücherkartei Karte ______ Ni. 14 72

Inv.-Nr. 678/03

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges (IPPNW)
Humanistische Union
Komitee für Grundrechte und Demokratie
Verein für Friedenspädagogik Tübingen

Inhalt

Vorwort der HerausgeberS.	9
Das »Soldatenurteil« – Eine ChronologieS. 1	1
Die beleidigte Bundeswehr Interview mit <i>Peter Augst</i> zum »Soldatenurteil«S. 1	3
Analysen	
Ulrich Vultejus	
Darf man, was wahr ist, auch sagen? Ein juristischer Wegweiser durch das »Soldatenurteil« S. 3	2
Cornelius Prittwitz	
»Soldatenurteil« – ein Votum für die Meinungsfreiheit? Strafrechtliche Kritik der Urteilsbegründung	9
Gabriele Kleb-Braun	
Gibt es eine Pflicht zum Töten? Militärisches Töten – Verbrechen oder Bürgerpflicht? S. 4	6
Andreas Bätz	
Einsicht und Handeln Zur Realität der freien Meinungsäußerung von Soldaten S. 6	0
Manfred Efinger	
Ungeliebte Streitkräfte Ursachen und Ausmaß der Legitimationskrise der Bundeswehr	9
Christoph Weller	
Sprache und Macht Zur Manipulation der Meinungsbildung durch Presseerklärungen	เก

Hanne-Margret Birckenbach	
Zivil-militärischer Diskurs - ohne Richter!	
Das »Soldatenurteil« aus sozialpsychologischer Sicht S.	93
Crack of Constitutions	
Günther Gugel / Uli Jäger	
»Natürlich sind Soldaten potentielle Mörder«	
Erfahrungen mit dem zivil-militärischen Dialog im	
Rahmen von Gemeinschaftsseminaren	106
Christoph Weller	
»Soldaten sind Mörder«	
Das »Soldatenurteil« von 1932	112
Das »Soldatenurien« von 1932	112
Dokumente	
Dokument 1:	
Urteil des Landgerichts Frankfurt vom 20. 10. 1989S.	122
Dokument 2:	
Prozeßgutachten von Dr. Hanne-Margret Birckenbach S.	156
TO 1.10	
Erklärungen	
Dokument 3:	
Pressemitteilung von J. Gerster, innenpolitischer Spre-	
cher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, 22. 10. 1989 S.	186
Dokument 4:	
Pressemitteilung der Humanistischen Union,	
22. 10. 1989	186
Dokument 5:	
Pressemitteilung des Republikanischen Anwältinnen-	
und Anwältevereins, 23. 10. 1989	187

Dokument 6: Presseerklärung des Verbandes der Reservisten, 23. 10. 1989	188
Dokument 7:	100
Erklärung der Zentralstelle für Recht und Schutz der KDV, 23. 10. 1989S.	189
Dokument 8:	
Erklärung des Sprechers der Bundesregierung, 24. 10. 1989	190
Dokument 9:	
Entschließungsantrag des Verteidigungsausschusses des Bundestages, 25. 10. 1989	190
Dokument 10:	
Ausschnitte aus der Debatte im Deutschen Bundestag, 26. 10. 1989	191
Dokument 11:	
Resolution der 13. Hauptversammlung des Deutschen Bundeswehrverbandes, 26. 10. 1989	198
Dokument 12:	
Pressemitteilung der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Kriegsdienstverweigerung und Zivildienst,	
31. 10. 1989	199
Dokument 13:	
Pressemitteilung des Zentralkomitees der deutschen	200
Katholiken, 3. 11. 1989	200
Erklärung der Richter und Staatsanwälte in der ÖTV.	
14. 11. 1989	200
Dokument 15:	
Gemeinsame Erklärung von Pax Christi und der Gemeinschaft Katholischer Soldaten, 7. 1. 1990	202
Dokument 16:	202
Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage	
der Fraktion der SPD, 8. 5. 1990S.	206

5

3

ļ

\$

?

*

Pressekommentare

Dokument 17:	
Nürnberger Nachrichten, 22. 10. 1989S.	210
Dokument 18:	
Bundeswehr aktuell, 24. 10. 1989S.	211
Dokument 19:	
Stern, 26. 10. 1989	212
Dokument 20:	
Frankfurter Rundschau, 27. 10. 1989	214
Dokument 21:	
Neue Ruhr Zeitung, 3. 11. 1989	215
Anhang	
Literaturauswahl zum »Soldatenurteil«S.	218
Autorinnen und Autoren des BandesS.	220
Selbstdarstellungen der HerausgeberS.	221